

Riesen „Häkeltipi“: bunter Farblecks im Bierenbachtal



(mel/02.07.2018-16:47)

[Bild:
privat.]

Nümbrecht – Im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 entstand ein acht mal vier Meter großes Tipi, das aus einzelnen Handarbeiten zusammengesetzt wird – Das sogenannte „Häkeltipi“ steht nun am Haus Bierenbach.

400 Oberberger häkelten und strikten im vergangenen Jahr an einem riesigen Tipi. Das acht mal vier Meter große Zelt war im Rahmen der Interkulturellen Woche 2017 entstanden. Menschen aus Seniorenheimen, Kindertagesstätten, Schulen, Dorfgemeinschaften und Handarbeitskreisen waren seinerzeit einem Aufruf von Caritas und Kirchenkreis An der Agger gefolgt, und hatten bunte Quadrate in Topflappengröße gehäkelt und gestrickt. Unter Anleitung der Remscheider Künstlerin Ute Lennartz-Lembeck, die weltweit schon 27 Zelte initiiert hat, war das Tipi im Herbst 2017 an der katholischen Kirche St. Maria Himmelfahrt in Wiehl aufgestellt worden.

Nun steht das Zelt auf dem Gelände von Haus Bierenbach, ehemalige Erholungs- und Bildungsstätte der evangelischen Kirche. Hier fand am vergangenen Wochenende ein Kennenlernfest der Gemeinschaft Haus Bierenbach statt, zu dem über 80 Menschen kamen, die an einem gemeinschaftlichen Leben in Haus Bierenbach interessiert sind (weitere Informationen zur Gemeinschaft gibt es [hier](#)). „Das Tipi zeigt, wie aus kleinen Teilen ein großes sinnhaftes Ganzes werden kann und dass jeder ein kleines Stück dazu beitragen kann“, fand Dorothea Wirtz, Organisatorin des Tipi-Projektes, Anknüpfungspunkte zwischen dem Tipi-Kunstprojekt und den Zielen der Gemeinschaft.

Die Flüchtlingshilfe Wiehl, die wie auch im vergangenen Jahr für den Aufbau des Tipis sorgte, hat das Zelt wieder mit einer stimmungsvollen Beleuchtung versehen – sehr zur Freude der Gemeinschaftsinteressierten, der Dorfbewohner und „Mithäklerin“.